

## Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

Sparkasse KölnBonn, Köln  
unter dem  
EUR 4.000.000.000,-- Debt Issuance Programme vom 14. September 2016  
zu begebende Schuldverschreibungen und Pfandbriefe

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main  
unter dem EUR 25.000.000.000,--  
Debt Issuance Programme vom 3. Juni 2016  
zu begebenden Schuldverschreibungen

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main  
unter dem EUR 25.000.000.000,--  
Debt Issuance Programme vom 3. Juni 2016  
zu begebenden gedecketen Schuldverschreibungen

---

## Bekanntmachungen

### Wahlen zum Börsenrat der Börse Düsseldorf Amtszeit 2017 - 2019

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat gemäß § 6 Absatz 1 der Börsenverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen die nachfolgend genannten Personen zu Mitgliedern des Wahlausschusses für die Wahl des Börsenrates der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2017 - 2019 berufen:

Vorsitzender:

Herr Martin Renker  
Sprecher der Regionalen Geschäftsleitung Nordwest  
Deutsche Bank AG

Beisitzer:

Herr Markus Flade  
Leiter der Abteilung Trading  
Bankhaus Lampe KG

und

Herr Florian Weber  
Geschäftsführender Direktor  
SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE

Die Wahl wird am 3. November 2016 stattfinden.

Düsseldorf, 9. August 2016

**Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2017 bis 2019**

Die Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf findet am

**Donnerstag, den 3. November 2016**

statt.

Rechtsgrundlage für die Wahlen ist die Börsenverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Börsenverordnung NRW - BörsVO NRW). Diese Verordnung ist auf der Internet Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahlen“ abrufbar.

Die Funktionsbezeichnungen in den die Börsenratswahl betreffenden Bekanntmachungen werden entsprechend § 2 Abs. 4 BörsVO NRW allein zur besseren Lesbarkeit entweder in männlicher oder weiblicher Form geführt. In jedem Fall sind beide Geschlechterformen gemeint.

Als Wahlort wird der Besprechungsraum I der Börse Düsseldorf, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf festgesetzt.

Die Wahlen werden als Briefwahl durchgeführt.

Die abgegebenen Stimmen müssen bis 12:00 Uhr des Wahltages beim Wahlausschuss eingegangen sein.

Wahlberechtigt sind die am Wahltag zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassenen Unternehmen und die Unternehmen, deren emittierte Wertpapiere an der Börse zum Handel zugelassen sind (§ 5 Abs. 1 BörsVO NRW).

Die **vorläufigen Wählerlisten** für die einzelnen Wählergruppen sind im Internet ab sofort auf der Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahlen“ abrufbar.

Gehört ein Wahlberechtigter mehreren Wählergruppen an, muss er dem Wahlausschuss bis zum **30. August 2016** mitteilen, in welcher Gruppe er seine Stimme abgeben wird. Ein Formular für die formlose Änderung der vorläufigen Wählerlisten steht auf der Website der Börse Düsseldorf zum Download bereit. Unterbleibt eine solche Mitteilung, so bestimmt der Wahlausschuss die Gruppe, in der der Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann.

Die Wahlberechtigten werden gebeten, ihre Eintragungen in der vorläufigen Wählerliste auf der Internet Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahlen“ zu überprüfen und das Sekretariat des Wahlausschusses über Einwendungen wegen fehlerhafter, aber auch wegen fehlender Eintragungen bis zum **30. August 2016** zu unterrichten.

Die Feststellung der **endgültigen Wählerlisten** wird Anfang September im Internet gesondert bekannt gemacht.

Gewählt wird in den durch § 4 BörsVO NRW festgelegten Wählergruppen mit der dort aufgeführten Sitzverteilung.

Die Wahlberechtigten werden hiermit aufgefordert, nach Bekanntmachung der endgültigen Wählerlisten bis **30. September 2016** (einschließlich) **Wahlvorschläge** beim Sekretariat des Wahlausschusses, Börse Düsseldorf, z. H. Frau Anne Brokemper / Beate Schmid, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, einzureichen. Eine Einzelunterrichtung der Wahlberechtigten erfolgt nicht.

Es ist zu beachten, dass ein Wahlvorschlag die Bezeichnung der Gruppe, für die der Vorschlag abgegeben wird, enthalten muss. Ein gültiger Wahlvorschlag setzt sich jeweils aus einem Kandidaten und einem diesem zugeordneten Stellvertreter zusammen (§ 8 Abs. 2 BörsVO NRW). Für ein wahlberechtigtes Unternehmen darf jeweils nur ein Kandidat benannt werden; Kandidat und zugeordneter Stellvertreter dürfen jedoch demselben Unternehmen angehören (§ 8 Abs. 4 BörsVO NRW). Wählbar sind gemäß § 5 Abs. 2 BörsVO NRW bei Unternehmen, die in der Rechtsform des Einzelkaufmanns betrieben werden, der Geschäftsinhaber, bei anderen Unternehmen Personen, die nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag mit der Führung der Geschäfte betraut oder zu seiner Vertretung ermächtigt sind; auch Angestellte und Mitglieder sonstiger Organe sind wählbar.

Aus dem Wahlvorschlag muss hervorgehen:

- Name des Kandidaten
- Unternehmen, dem der Kandidat angehört
- Position des Kandidaten im Unternehmen
- Einverständniserklärung des Kandidaten
- Einverständniserklärung des Unternehmens, dem der Kandidat angehört.

- Lückenloser Lebenslauf (s. Anmerkung)
- Polizeiliches Führungszeugnis oder Straffreiheitserklärung (s. Anmerkung)

**Anmerkung:**

Nach der BörsenVO sind zur Beurteilung der Zuverlässigkeit und fachlichen Eignung der Kandidaten gemäß § 8 Abs. 3 die nachfolgenden Unterlagen vorzulegen:

(3) Zur Beurteilung der Zuverlässigkeit und der fachlichen Eignung gemäß § 13 Absatz 3 des Börsengesetzes fordert der Wahlausschuss von den Kandidaten entsprechende Nachweise, insbesondere einen Lebenslauf und eine Straffreiheitserklärung, an. Bei Mitgliedern des amtierenden Börsenrates und Personen, die die Geschäftsleitereigenschaft im Sinne des Kreditwesengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2776) in der jeweils geltenden Fassung oder des Versicherungsaufsichtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1992 (BGBl. 1993 I S. 2) in der jeweils geltenden Fassung besitzen, kann von der Vorlage von Unterlagen abgesehen werden.

**Ein Muster für eine Straffreiheitserklärung im vorstehenden Sinne wird allen Wahlberechtigten mit Schreiben vom heutigen Tage zugesandt und ist überdies auf der Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahl“ abrufbar.**

**Bei Personen, die dem amtierenden Börsenrat angehören oder die Geschäftsleitereigenschaft im Sinne des Kreditwesengesetzes oder des Versicherungsaufsichtsgesetzes besitzen, wird gemäß § 8 Abs. 3 BörsVO NRW von der Anforderung der Unterlagen abgesehen.**

Es wird darum gebeten, bei der Einreichung von Wahlvorschlägen der Einfachheit halber das auf der Website der Börse zum Download eingestellte Muster zu nutzen.

Liegt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für eine Wählergruppe keine ausreichende Zahl von Wahlvorschlägen für eine Gruppe vor, so kann der Wahlausschuss unter den Voraussetzungen des § 8 Abs. 6 BörsVO NRW selbst Wahlvorschläge erstellen. Gelingt dies nicht, nimmt die entsprechende Wählergruppe nicht an der Wahl teil und der Sitz im Börsenrat bleibt unbesetzt.

Der Wahlausschuss prüft die Wahlvorschläge auf ihre Gültigkeit. Er fasst die zugelassenen Wahlvorschläge nach Gruppen und innerhalb der Gruppe in alphabetischer Reihenfolge der Namen der vorgeschlagenen Personen in Wahllisten zusammen und macht diese gemäß § 8 Abs. 7 BörsVO NRW bekannt.

Die Wahlunterlagen (Stimmzettel) gehen den wahlberechtigten Unternehmen rechtzeitig vor dem Wahltermin zu.

Die Adresse des Sekretariats des Wahlausschusses der Börse Düsseldorf für alle die Wahl betreffenden Vorgänge lautet:

Börse Düsseldorf  
Frau Anne Brokemper / Beate Schmid  
Ernst-Schneider-Platz 1  
40212 Düsseldorf  
Telefon: 0211/1389-213  
Telefax: 0211/1389-252

Alle Bekanntmachungen des Wahlausschusses erfolgen auf der Internet Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahlen“ und werden überdies im Amtlichen Kursblatt der Börse Düsseldorf veröffentlicht.

**Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf**

Düsseldorf, 22. August 2016

**Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2017 bis 2019****Bekanntmachung gem. § 7 Absatz 2 BörsVO NRW**

Der Wahlausschuss gibt hiermit bekannt, dass die von ihm nach Wählergruppen getrennt aufgestellten Wählerlisten für die am 3. November 2016 stattfindende Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die einzelnen Wählergruppen auf der Internet-Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahlen“ abrufbar sind.

Einsprüche gegen die Wählerlisten sind gemäß § 7 Abs. 3 BörsVO NRW spätestens bis zum Ablauf des 30. August 2016

beim Wahlausschuss schriftlich zu erheben.

Eventuelle Einsprüche sind nur mit den in § 7 Abs. 3 BörsVO genannten Begründungen zulässig.

**Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf**

Düsseldorf, 22. August 2016

**Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2017 bis 2019****Bekanntmachung gem. § 7 Absatz 4 BörsVO NRW - Wählerlisten**

Der Wahlausschuss teilt mit, dass die von ihm nach Wählergruppen getrennt aufgestellten Wählerlisten für die am 3. November 2016 stattfindende Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf entsprechend der Bekanntmachung vom 22. August nach Ablauf der Einspruchsfrist nunmehr endgültig festgestellt worden sind. Die endgültigen Wählerlisten können im Internet auf der Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahlen“ eingesehen werden.

**Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf**

Düsseldorf, 2. September 2016

**Quotierungen bei variabel notierten verzinslichen Wertpapieren**

Die Skontroführer im Handelssystem XONTRO sind bei variabel notierten verzinslichen Wertpapieren bis auf weiteres von den in § 7 Regelwerk Quality Trading aufgeführten Spread- und Volumensgarantien befreit. Hiervon unberührt bleibt die gemäß § 1 Regelwerk Quality Trading bestehende Verpflichtung zur Veröffentlichung von verbindlichen Quotes in allen liquiden Wertpapieren.

Düsseldorf, 29. Oktober 2015

**Widerruf der Zulassung****NRW.BANK, Düsseldorf/Münster**

Aufgrund eines Widerrufs der Zulassung auf Antrag der Emittentin wird die Zulassung der

		Inhaber-Schuldverschreibungen				
Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.	
EUR 50.000.000,--	0,12000 %; m. Schuldnerk.	2FX	DE000NWB2FX1	21.09. gjz.	21.09.2026	

der NRW.BANK, Düsseldorf/Münster,

zurückgenommen. Die Neueinführung erfolgt somit nicht zum 21. September 2016.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE (4279)  
Düsseldorf, 20. September 2016

**Neueinführung****Deutsche Beteiligungs AG, Frankfurt am Main**

Mit Wirkung vom 20. September 2016 werden

**Stück 1.367.635 (EUR 4.853.330,23)**  
**auf den Namen lautende Stammaktien**  
**in Form von nennwertlosen Stückaktien**  
aus der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen  
aus genehmigtem Kapital vom September 2016  
mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 3,54870285285726  
und mit Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Oktober 2015  
- **ISIN: DE000A1TNUT7 (WKN: A1TNUT)** -

der Deutsche Beteiligungs AG, Frankfurt am Main,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung zusammen mit den alten Aktien im regulierten Markt.

Die Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt wurde.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)  
Market Maker: Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG (4266)  
Düsseldorf, 16. September 2016

**Neueinführung**

vorbehaltlich der Änderungen aufgrund des Tenderergebnisses

**Bundesrepublik Deutschland**

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes ist der Aufstockungsbetrag der

<b>Bundesobligationen von 2016 (2021)</b>					
<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Serie</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
EUR 4.000.000.000,--	0,00000 %	174	DE0001141745	08.10. gjz.	08.10.2021
- Nennbeträge EUR 0,01 oder ein Mehrfaches davon -					

der Bundesrepublik Deutschland

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Bundesobligationen ist im Bundesschuldbuch zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Sammelschuldbuchforderung eingetragen worden. An der Börse Düsseldorf können daher nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt werden. Der Ausdruck von Schuldverschreibungen ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Mit Wirkung vom 21. September 2016, nach Abschluss des Tenderverfahrens, erfolgt die Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung, bei einem Mindestschluss von EUR 0,01 oder einem Vielfachen davon.

(Bei gleichbleibendem Tenderergebnis erfolgt keine erneute Bekanntmachung.)

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE (4279)  
Düsseldorf, 14. September 2016

**Widerruf der Zulassung****NRW.BANK, Düsseldorf/Münster**

Aufgrund eines Widerrufs der Zulassung auf Antrag der Emittentin wird die Zulassung der

<b>Inhaber-Schuldverschreibungen</b>					
<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Ausg.</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
EUR 50.000.000,--	0,19000 %; m. Schuldnerk.	2FY	DE000NWB2FY9	19.09. gjz.	19.09.2026

der NRW.BANK, Düsseldorf/Münster,

an der Börse Düsseldorf zum regulierten Markt widerrufen.

Die Inhaber-Schuldverschreibungen wurden mit Wirkung vom 19. September 2016, 10:41 Uhr ausgesetzt und mit Ablauf des 20. September 2016 (Börsenschluss) an der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE (4279)  
Düsseldorf, 20. September 2016

**Neueinführung****NRW.BANK, Düsseldorf/Münster**

Mit Wirkung vom 23. September 2016 werden

<b>Inhaber-Schuldverschreibungen</b>					
<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Ausg.</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
EUR 10.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	2FZ	DE000NWB2FZ6	23.09. gzj.	23.09.2026

der NRW.BANK, Düsseldorf/Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung.

Die Schuldverschreibungen sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

- a) Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners zum 23. September 2020 zum Nennwert kündbar.
- b) Für die Zinsperiode vom 23. September 2016 bis 22. September 2020 einschließlich beträgt der Zinssatz 0,20 % per annum; für die Zinsperiode vom 23. September 2020 bis 22. September 2026 einschließlich beträgt der Zinssatz 0,37 % per annum.
- c) Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE (4279)  
Düsseldorf, 19. September 2016

**Neueinführung****NRW.BANK, Düsseldorf/Münster**

Mit Wirkung vom 20. September 2016 werden

<b>Inhaber-Schuldverschreibungen</b>					
<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Ausg.</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
EUR 10.000.000,--	0,75500 %; m. Schuldnerk.	2GB	DE000NWB2GB5	20.09. gzj.	20.09.2030

der NRW.BANK, Düsseldorf/Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung.

Die Schuldverschreibungen sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

- d) Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners zum 20. September 2020 zum Nennwert kündbar.
- e) Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE (4279)  
Düsseldorf, 16. September 2016

**Neueinführung****NRW.BANK, Düsseldorf/Münster**

Mit Wirkung vom 21. September 2016 werden

<b>Inhaber-Schuldverschreibungen</b>					
<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Ausg.</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
EUR 10.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	2GA	DE000NWB2GA7	21.09. gzj.	21.09.2026

der NRW.BANK, Düsseldorf/Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung.

Die Schuldverschreibungen sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

- f) Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners zum 21. September 2018 zum Nennwert kündbar.  
 g) Für die Zinsperiode vom 21. September 2016 bis 20. September 2018 einschließlich beträgt der Zinssatz 0,15 % per annum; für die Zinsperiode vom 21. September 2018 bis 20. September 2026 einschließlich beträgt der Zinssatz 0,52 % per annum.  
 h) Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE (4279)  
 Düsseldorf, 16. September 2016

**Aussetzung und Einstellung der Preisfeststellung****DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main**

Da die gemäß den Anleihebedingungen vorgesehene Kündigung aller noch umlaufenden Stücke der

<b>Inhaber-Schuldverschreibungen</b>					
<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Serie</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
EUR 50.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	637	DE000WGZ7W41	26.09. gzj.	26.09.2024

der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

zum 26. September 2016 ausgesprochen worden ist, wird die Preisfeststellung für die vorgenannte Anleihe usancegemäß vom 19. September 2016 bis zum 20. September 2016 (Börsenschluss) ausgesetzt und mit Ablauf des 21. September 2016 an der Börse Düsseldorf eingestellt.

Die Rückzahlung erfolgt somit am 26. September 2016 zum Nennwert.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE (4279)  
 Düsseldorf, 19. September 2016



**Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung im regulierten Markt****Siemens Aktiengesellschaft, München**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der Aktien der Siemens Aktiengesellschaft, München, zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des 22. Juni 2017 wirksam.

Die Notierung der Aktien

der Siemens Aktiengesellschaft, München,

**- ISIN: DE0007236101 (WKN: 723610) -**

wird mit Ablauf des 22. Juni 2017 im regulierten Markt der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontrofführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE (4269)

Market Maker: Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG (4266)

Düsseldorf, 23. Juni 2016

**- Ab dem 23. Juni 2017 wird die Siemens Aktiengesellschaft - ISIN: DE0007236101 (WKN: 723610) – im elektronischen Handelssystem Quotrix im Freiverkehr der Börse Düsseldorf aufgenommen.**

**Zulassungsbeschluss****Sparkasse KölnBonn, Köln**

Durch Beschluss der Geschäftsführung sind

**unter dem**

**EUR 4.000.000.000,-- Debt Issuance Programme vom 14. September 2016**

**zu begebende Schuldverschreibungen und Pfandbriefe**

der Sparkasse KölnBonn, Köln,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen worden.

Die Zulassung erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass die Schuldverschreibungen innerhalb von zwölf Monaten nach Veröffentlichung des nach dem Wertpapierprospektgesetz gültigen Basisprospektes erstmals öffentlich ausgegeben werden.

Der Tag der Einführung wird noch bekannt gegeben.

Düsseldorf, 20. September 2016